

Protokoll über die Sitzung der Bezirksvertretung des 9. Bezirks

Datum / Uhrzeit: Mittwoch, 12. Dezember 2018, 17.00 Uhr

Ort der Sitzung: 9., Währinger Straße 43 / 2.Stock - Festsaal

Anwesende:

BVⁱⁿ Mag.^a Ahmad, BVⁱⁿ-Stv. Mag. Liebich, BVⁱⁿ-Stv.ⁱⁿ Kreuz, BR DI Kaizar, BR Amhof, BRⁱⁿ Brabec-Khorramdel, BR Mag. Doubek, BR Mag. Freytag, BRⁱⁿ Fuchs El., BRⁱⁿ Fuchs Er., BR Goll, BRⁱⁿ Grasl, BR KR Hornek, BRⁱⁿ Kauf, BR Koberwein, BR Kofler, BR Dr. Koppe, BR Dr. Krüger, BR Linke, BRⁱⁿ Mag.^a Lugert, BR Mag. Maurer, BR Mag. Mayrhofer-Grünbühel, BRⁱⁿ Mag.^a Molitor-Ruckenbauer, BR Nagy MSc, BRⁱⁿ Niederseer MBA MSc, BRⁱⁿ O'Brien, BA, BRⁱⁿ MMag.^a Plachy-Loco, BR Mag. Prack, BR Raab, BRⁱⁿ Mag.^a Rammer, BR Sapetschnig, BR Mag. Saurer, BR Schicker, BRⁱⁿ DIⁱⁿ Schmid, BRⁱⁿ Schmitz, BR Mag. Sidlo, BRⁱⁿ Zugerstorfer, BR MMag. Zwickelsdorfer

Entschuldigt:

BR Brenner, BR Dr. Eisner, BRⁱⁿ Tasic

Damit ist die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung gegeben.

Der Vorsitzende BR DI Kaizar hebt das Fotografier- und Filmverbot für die Dauer der Sitzung auf und es wird mitgeteilt, dass die Sitzung per Live-Stream übertragen wird.

Tagesordnung

1. Bekanntmachungen der Vorsitzenden
2. Mitteilungen der Bezirksvorsteherin
3. Geschäftsstücke
4. Anfragen gemäß § 23 GO-BV
5. Resolutionen
6. Anträge gemäß § 24 GO-BV

1. Bekanntmachungen des Vorsitzenden

1.1. Begrüßung der Anwesenden

1.2. Bekanntgabe der Zahl der eingebrachten Anfragen, Resolutionen und Anträge

Zur heutigen Sitzung wurden fristgerecht zehn Anfragen, acht Resolutionen und zwölf Anträge eingebracht.

Wortmeldung: BR Krüger (FPÖ, zur GO)

1.3. Schriftlich beantwortete Anfrage aus der letzten Sitzung:

BV09 - S 816411/2018: Kürzungen an den Pflichtschulen des Alsergrundes

Zu der schriftlich beantworteten Anfrage aus der letzten Sitzung wird keine Debatte begehrt.

2. Mitteilungen der Bezirksvorsteherin

Die Bezirksvorsteherin teilt innerhalb des Berichtszeitraumes 27.09.2018 bis 12.12.2018 folgendes mit:

- Mandatswechsel bei der FPÖ:

Herr Bezirksrat Andreas Goldschmidt hat sein Mandat mit 30. September 2018 zurückgelegt.

An seiner Stelle wurde Herr Dr. Richard Eisner mit 31. Oktober 2018 als Bezirksrat berufen und am 06. November 2018 angelobt.

Daraus ergeben sich folgende Änderungen in den Ausschüssen und Kommissionen bei der FPÖ Alsergrund:

Finanzausschuss

- Herr Bezirksrat Mag. Saurer wurde als Ersatzmitglied nominiert.

Verkehrs- und Bezirksentwicklungskommission

- Herr Bezirksrat Dr. Eisner ist nunmehr Ersatzmitglied
- Herr Bezirksrat Amhof scheidet aus der Kommission aus.

Kommission für Bildung, Integration und Soziales

- Herr Bezirksrat Dr. Eisner wurde als ordentliches Mitglied nominiert.
- Herr Bezirksrat Mag. Saurer ist nunmehr Ersatzmitglied.
- Herr Bezirksrat Mag. Sidlo scheidet aus der Kommission aus.

Umweltausschuss

- Herr Bezirksrat Dr. Eisner wurde als Ersatzmitglied nominiert.

Kultur- und Wissenschaftskommission

- Herr Bezirksrat Dr. Eisner wurde als Ersatzmitglied nominiert.

- **U2/U5** – Verzögerung des Baubeginns um 9-12 Monate

- **20 Jahre Unicampus**

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 9 verantwortlich.



- **20 Jahre Weihnachtsdorf AAKH**

- **Museumsverein** – Frau Bezirksvorsteherin Ahmad wurde zur neuen Präsidentin bestellt

- **Word!UP**

- **Stromtankstellen**

- **Bildungsgrätzl**

- **AnrainerInnenparken**

- **Bäumfällungen Julius-Tandler-Platz**

- **BürgerInnenversammlung zum Althangrund**

- **Post**

Über die Mitteilungen der Bezirksvorsteherin wird eine Debatte begehrt.

Name des Debattenredners: BR Amhof (FPÖ)

3. Geschäftsstücke

3.1. Beschluss des Bezirksbudgets (Voranschlag) 2019

Berichterstatter: BR Koberwein (SPÖ)

Herr BR Koberwein stellt folgenden Änderungsvorschlag vor:

MA 53 – Information und Öffentlichkeitsarbeit

Manualpost 729 960.01* (Information und Öffentlichkeitsarbeit) soll um € 5.000,- auf € 26.000,- erhöht werde. Der gesamt zur Verfügung stehende Betrag liegt nun bei € 54.100,-

Über das Geschäftsstück wird eine Debatte begehrt.

Namen der DebattenrednerInnen: BR Kofler (Grüne), BRⁱⁿ Schmitz (ÖVP), BR Sidlo (FPÖ), BR Nagy (NEOS), BRⁱⁿ Niederseer (SPÖ), BVⁱⁿ-Stv.ⁱⁿ Kreutz (Grüne)

Abstimmung über das Gesamtbudget in geänderter Form:

Beschluss: Der Bezirksvoranschlag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, Grüne, ÖVP und NEOS angenommen.

3.2. FA 883404/18/1 – MA 33: Voranschlag des 9. Bezirkes Seilhänge- und Ansatzleuchtentausch („Led-it schein I+II) – Topf 5b

Erhöhung einer Sachkreditgenehmigung um € 123.800,-

Berichterstatter: BR Koberwein (SPÖ)

Zu diesem Geschäftsstück wird keine Debatte begehrt.

Beschluss: Das Geschäftsstück wird einstimmig angenommen.

3.3. FA 298045/18/45 – MA 28: Sachliche Genehmigung zum Bezirks-Voranschlag 2019 Ansatz 0928 – MA 28 - Straßenbau

Instandhaltung der Straßen € 520.000,--

Berichterstatter: BR Koberwein (SPÖ)

Zu diesem Geschäftsstück wird keine Debatte begehrt.

Beschluss: Das Geschäftsstück wird einstimmig angenommen.

4. Anfragen gemäß § 23 GO-BV

4.1. mündliche Beantwortung von Anfragen aus der vorangegangenen Sitzung

4.1.1. BV 09 – S 807034/2018 – Sozialbudget der Bezirksvorsteherin

Zu dieser Anfrage wird eine Debatte begehrt.

Namen der DebattenrednerInnen: BR Amhof (FPÖ, 2x), BR Kaizar (SPÖ), BRⁱⁿ Kauf (SPÖ)

4.1.2. BV 09 – S 807044/2018 – Althan Quartier

Zu dieser Anfrage wird eine Debatte begehrt.

Namen der Debattenredner: BR Sidlo (FPÖ), BR Maurer (SPÖ), BR Amhof (FPÖ)

4.1.3. BV 09 – S 807052/2018 – Türkischer Wahlkampf an Alsergrunder Schulen

Zu dieser Anfrage wird eine Debatte begehrt.

Name des Debattenredners: BR Amhof (FPÖ)

4.2. Neue Anfragen, die zu dieser Sitzung eingebracht wurden

4.2.1. BV09 – S 1047721/2018 - Übersiedlung des Umweltbundesamtes

Die Bezirksvorsteherin antwortet mündlich in dieser Sitzung.

Namen der DebattenrednerInnen: BR Zwickelsdorfer (SPÖ), BRⁱⁿ Fuchs El. (ÖVP), BVⁱⁿ-Stv.ⁱⁿ (Grüne), BR Amhof (FPÖ)

4.2.2. BV09 – S 1052900/2018 - Rossauer Lände – Abstimmungsgespräche mit Nachbarbezirken

Die Bezirksvorsteherin teilt mit, die Anfrage schriftlich bzw. mündlich in der nächsten Sitzung zu beantworten.

4.2.3. BV09 – S 1052916/2018 - Sanierung der Stiegenanlagen am Donaukanal

Die Bezirksvorsteherin teilt mit, die Anfrage schriftlich bzw. mündlich in der nächsten Sitzung zu beantworten.

4.2.4. BV09 – S 1052925/2018 - Privatisierter Straßenabschnitt in der Kolingasse

Die Bezirksvorsteherin teilt mit, die Anfrage schriftlich bzw. mündlich in der nächsten Sitzung zu beantworten.

4.2.5. BV09 – S 1052932/2018 - Auslaufende Bewilligungen von Verkaufsständen

Die Bezirksvorsteherin teilt mit, die Anfrage schriftlich bzw. mündlich in der nächsten Sitzung zu beantworten.

4.2.6. BV09 – S 1052939/2018 - Berechtigungen für Anrainerparken

Die Bezirksvorsteherin teilt mit, die Anfrage schriftlich bzw. mündlich in der nächsten Sitzung zu beantworten.

4.2.7. BV09 – S 1047772/2018 - WIPARK-Garage Unizentrum Althanstraße

Die Bezirksvorsteherin teilt mit, die Anfrage schriftlich bzw. mündlich in der nächsten Sitzung zu beantworten.

4.2.8. BV09 – S 1047794/2018 - Suchtgiftstelle „Change“

Die Bezirksvorsteherin antwortet mündlich in dieser Sitzung.

Namen der Debattenredner: BR Sidlo (FPÖ), BR Amhof (FPÖ), BR Goll (Grüne)

4.2.9. BV09 – S 1047808/2018 - Stadtentwicklungsgebiet Althangrund

Die Bezirksvorsteherin antwortet mündlich in dieser Sitzung.

Namen der Debattenrednerinnen: BRⁱⁿ Fuchs EI. (ÖVP)

4.2.10. BV09 – S 1047947/2018 - Vorsitz in der Bezirksvertretung

Die Bezirksvorsteherin antwortet mündlich in dieser Sitzung.

Namen der Debattenredner: BR Mayrhofer-Grünbühel (NEOS), BR Freytag (Grüne), BR Krüger (FPÖ)

5. Resolutionen

Bezirksrat Koberwein (SPÖ) bringt folgende Resolution ein:

BV-1047026/2018 - Regelung für E-Scooter

„Es ist zu beobachten, dass elektrisch betriebene Tretroller, sogenannte „E-Scooter“, immer mehr Verwendung im Straßenraum am Alsergrund finden.

Diese „E-Scooter“ befinden sich einerseits im Privatbesitz, andererseits werden sie von mehreren Unternehmen zur Miete angeboten.

Im Sinne des Klimaschutzes ist dieses umweltfreundliche Fortbewegungsmittel als zusätzliches Angebot durchaus zu begrüßen. So können auf kurzen Strecken sowohl der motorisierte Individualverkehr, als auch öffentliche Verkehrsmittel entlastet werden.

Allerdings ist zu beobachten, dass diese „E-Scooter“ oftmals auf Gehsteigen verwendet werden. Dies stellt jedoch ein hohes Konflikt- und Gefährdungspotential für die Fußgeherinnen und Fußgeher dar. Diese unerfreuliche Situation wird insofern begünstigt, dass eine rechtliche Unklarheit in der Verwendung der „E-Scooter“ entstanden ist, da diese in der StVO nicht geregelt sind. „E-Scooter“ sollten wie Fahrräder verwendet werden, besonders ist das Befahren der Gehsteige zu untersagt. In Fußgeherzonen sollten sie nur mit Schrittgeschwindigkeit fahren dürfen. Allerdings ist auch die erhöhte Gefährdung der E-Scooter-BenutzerInnen auf den ihnen zugewiesenen Straßenbereichen zu berücksichtigen und das Gefährdungspotential dort zu reduzieren.

Die Bezirksvertretung Alsergrund begrüßt es, wenn die Verwendung der „E-Scooter“ im öffentlichen Raum durch eine rechtliche Klarstellung geregelt wird.“

Die Verlesung der Resolution wird begehrt. Über die Resolution wird eine **Debatte** begehrt.

Namen der DebattenrednerInnen: BR Sidlo (FPÖ), BR Koppe (Grüne), BRⁱⁿ Kauf (SPÖ), BR Freytag (Grüne, tatsächliche Berichtigung), BR Amhof (FPÖ), BR Koberwein (SPÖ, Schlusswort)

Beschluss:

Die Resolution wird einstimmig angenommen.

Die BezirksrätInnen Molitor-Ruckenbauer (Grüne) und Koberwein (SPÖ) bringen folgende Resolution ein:

BV-1047107/2018 - Ausnahmegewilligungen sind kein Präjudiz für künftige Bebauungen

„Dem Bauausschuss obliegt die Kompetenz Bauführungen, die über die verordneten

Flächenwidmungen und Bebauungsbestimmungen hinausgehen, als Baubehörde dennoch im Rahmen der gesetzlichen Ausnahmebestimmungen zu genehmigen. Diese Ausnahmebewilligungen sind anlassbezogen und beziehen sich immer auf einen konkreten Einzelfall. Sie sind keinesfalls als Vorwegnahme künftiger Flächenwidmungen oder Bebauungsbestimmungen zu werten. Die Bezirksvertretung Alsergrund sieht derartige Ausnahmebestimmungen nicht als Präjudiz für nachfolgende Bauführungen.“

Die Verlesung der Resolution wird begehrt. Über die Resolution wird eine **Debatte** begehrt.

Namen der DebattenrednerInnen: BR Saurer (FPÖ), BRⁱⁿ Schmid (Grüne), BR Maurer (SPÖ), BR Krüger (FPÖ)

Beschluss:

Die Resolution wird einstimmig angenommen.

Die BezirksrätInnen Molitor-Ruckenbauer (Grüne) und Koberwein (SPÖ) bringen folgende Resolution ein:

BV-1047132/2018 - Attraktive, barrierefreie Übergänge am Alsergrund

„Der Alsergrund weist auf seinem Gebiet größere Niveauunterschiede auf, die vielfach über Auf- und Übergänge überwunden werden müssen. Dafür braucht es ausreichend Angebote an barrierefreien Übergangs- und Aufgangsmöglichkeiten. Attraktive barrierefreie Über- und Aufgänge erfordern allerdings gute und innovative Lösungen:

Nachdem im Stadtentwicklungsgebiet Althangrund die Umsetzung eines barrierefreien Übergangs beim Objekt Nordbergstraße 15 nicht optimal umgesetzt wurde und daher nicht attraktiv sein wird, spricht sich die Bezirksvertretung Alsergrund dafür aus, dass in Zukunft bei barrierefreien Übergängen, die durch Liftanlagen gestaltet werden, diese Liftanlagen großzügig und nicht nur nach den Mindestanforderungen gestaltet werden. Die in den facheinschlägigen ÖNORMEN (z.B. ÖNORM EN 81-70 u.a.) angeführten Mindestanforderungen an Liftkabinen für lediglich einen Rollstuhl oder Kinderwagen mit einer Begleitperson sind dafür bei weitem nicht ausreichend.“

Die Verlesung der Resolution wird begehrt. Über die Resolution wird eine **Debatte** begehrt.

Namen der DebattenrednerInnen: BR Nagy (NEOS), BRⁱⁿ Schmid (Grüne)

Beschluss:

Die Resolution wird einstimmig angenommen.

Bezirksrat Amhof (FPÖ) bringt folgende Resolution ein:

BV-1047141/2018 - Alkoholverbot am Julius-Tandler-Platz

„Die Alsergrunder Bezirksvertretung spricht sich dafür aus, am Julius-Tandler-Platz sowie im zwischen Nordbergstraße, Spittelauer Lände und Alserbachstraße gelegenen Gebiet inklusive des Vorplatzes der U4-Station Friedensbrücke eine Alkoholverbotszone mit Ausnahme der Gastronomie einzurichten.“

Die Verlesung der Resolution wird begehrt. Über die Resolution wird eine **Debatte** begehrt.

Namen der DebattenrednerInnen: BR Saurer (FPÖ), BRⁱⁿ O'Brien (SPÖ), BR Amhof (FPÖ, Schlusswort)

Beschluss:

Die Resolution wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, Grüne, ÖVP und NEOS abgelehnt.

Bezirksrat Amhof (FPÖ) bringt folgende Resolution ein:

BV-1047155/2018 - Demokratie am Alsergrund

„Seit 100 Jahren besteht in Österreich das allgemeine, gleiche und geheime Wahlrecht, an das selbstverständlich auch die Wiener Stadtverfassung und die Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen anknüpfen. Die letzte Bezirksvorsteherwahl ließ durch Verletzung des Wahlgeheimnisses diesen demokratischen Standard vermissen. Daher ist ein klares Bekenntnis zur Demokratie am Alsergrund nötig.

Die Bezirksvertretung Alsergrund spricht sich dafür aus, dass in Hinkunft in all ihren Gremien das Wahlgeheimnis eingehalten wird, wenn nicht offene Abstimmung durch Handheben beschlossen ist.“

Die Verlesung der Resolution wird begehrt. Über die Resolution wird eine **Debatte** begehrt.

Namen der DebattenrednerInnen: BRⁱⁿ O'Brien (SPÖ), BR Krüger (FPÖ), BR Doubek (Grüne), BRⁱⁿ Kauf (SPÖ), BVⁱⁿ-Stv.ⁱⁿ Kreutz (Grüne), BRⁱⁿ Niederseer (SPÖ), BR Amhof (FPÖ, Schlusswort und tatsächliche Berichtigung)

Beschluss:

Die Resolution wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, Grüne und zwei Stimmen der NEOS abgelehnt.

Bezirksrat Amhof (FPÖ) bringt folgende Resolution ein:

BV-1047163/2018 - Ja zur neuen Polizeiinspektion am Julius-Tandler-Platz

„Die Alsergrunder Bezirksvertretung begrüßt die Errichtung einer neuen

Polizeiinspektion am Julius-Tandler-Platz, die mehr Beamten mehr Platz und bessere, zeitgemäße Arbeitsbedingungen bieten soll.“

Die Verlesung der Resolution wird begehrt. Über die Resolution wird eine **Debatte** begehrt.

Namen der DebattenrednerInnen: BR Zwickelsdorfer (SPÖ), BR Kofler (Grüne, 2x), BVⁱⁿ Ahmad (SPÖ), BR Freytag (Grüne, zur GO), BRⁱⁿ Fuchs El. (ÖVP), BR Kaizar (SPÖ), BR Sidlo (FPÖ), BRⁱⁿ Schmid (Grüne), BR Maurer (SPÖ, 2x), BR Krüger (FPÖ), BR Amhof (FPÖ, Schlusswort)

Beschluss:

Die Resolution wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, FPÖ, ÖVP und zwei Stimmen der NEOS angenommen.

Bezirksrat Amhof (FPÖ) bringt folgende Resolution ein:

BV-1047174/2018 - Konzept für einen Bezirksfinanzausgleich

„In ganz Österreich rollen Gemeinden Betrieben den sprichwörtlichen roten Teppich aus, um sie zu halten oder sie für eine Ansiedlung zu begeistern. Sie bemühen sich um die Unternehmen und helfen mit, Arbeitsplätze zu schaffen. Im Bundesland Wien funktioniert das nicht so gut, weil die Bezirke finanziell nicht belohnt werden, wenn sie sich für Betriebe einsetzen“, so die Worte von Präsident Walter Ruck der Wirtschaftskammer Wien.

Die Wirtschaftskammer Wien hat ein Konzept für einen Bezirksfinanzausgleich ausgearbeitet, das jenen Bezirken mehr Geld zuteilt, bei denen die Zahl der Arbeitsstätten und der Arbeitsplätze wächst. Das Konzept sieht eine Mehrzuteilung aus dem Topf der Kommunalsteuer vor. Kein Bezirk verliert durch das Konzept Geld, wirtschaftsorientierte Bezirke können aber beträchtlich dazugewinnen.

Die Bezirksvertretung Alsergrund spricht sich daher für dieses Konzept eines Bezirksfinanzausgleichs aus und unterstützt die Wirtschaftskammer Wien bei ihren Bemühungen, dieses Konzept der Stadt Wien vorzustellen. Weiters spricht sich die Bezirksvertretung Alsergrund als Unterstützer dieses Konzepts für direkte Gespräche mit dem zuständigen Finanzstadtrat aus.“

Die Verlesung der Resolution wird begehrt. Über die Resolution wird eine **Debatte** begehrt.

Namen der DebattenrednerInnen: BR Koberwein (SPÖ), BR Sidlo (FPÖ, 2x), BRⁱⁿ O'Brien (SPÖ), BR Koppe (Grüne), BR Amhof (FPÖ, Schlusswort)

Beschluss:

Die Resolution wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ und Grüne abgelehnt.

Bezirksrat Nagy (NEOS) bringt folgende Resolution ein:

BV-1047183/2018 - Verkehrscoordination mit Nachbarbezirken

„Die Bezirksvertretung Alsergrund unterstützt alle Bemühungen zur Koordination und Kommunikation seitens der Nachbarbezirke in verkehrspolitischen Angelegenheiten, die sich unmittelbar auf den Alsergrund auswirken und umgekehrt

Die Bezirksvertretung Alsergrund achtet das Recht jedes Bezirkes autonom Maßnahmen auf dessen Gebiet zu treffen. Dort, wo es Auswirkungen auf Nachbarbezirke haben kann, ist Koordination bzw. Kommunikation gefragt.

Innerhalb dieser Legislaturperiode beschäftigten Verkehrsprojekte vom Alsergrund die Nachbarbezirke - und umgekehrt. Beispielsweise haben geplante Spur-Reduzierungen auf Hauptstraßen große Wechselwirkungen auf andere Bezirke.

Die Bezirksvertretung Alsergrund trachtet danach, allen Verkehrsteilnehmerinnen und –teilnehmern, sei es zu Fuß, per Fahrrad, Auto und im Besonderen mit dem öffentlichen Verkehr, ein gutes Vorankommen zu ermöglichen und den Anrainerinnen und Anrainern hohe Verkehrsbelastung zu ersparen. Gerade deswegen ist darauf zu achten, dass das Gesamt-Verkehrssystem durch Maßnahmen eines einzelnen Bezirkes, dessen individuelle Interessenslage durchaus nachzuvollziehen ist, nicht zerstört wird.“

Die Verlesung der Resolution wird begehrt. Über die Resolution wird eine **Debatte** begehrt.

Namen der Debattenredner: BR Sapetschnig (SPÖ), BR Koppe (Grüne), BR Mayrhofer-Grünbühel (NEOS), BR Amhof (FPÖ), BR Nagy (NEOS, Schlusswort)

Beschluss:

Die Resolution wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ und Grüne abgelehnt.

Der Vorsitzende BR Kaizar unterbricht die Sitzung um 20:25 Uhr.

Der Vorsitzende BR Kaizar nimmt die Sitzung um 20:36 Uhr wieder auf.

6. Anträge gemäß § 24 GO-BV

Die BezirksrätInnen Molitor-Ruckenbauer (Grüne) und Nagy (NEOS) bringen folgenden Antrag ein:

BV-1047994/2018, Vorausinformation bei Baumfällungen

„Die Bezirksvorsteherin des 9. Bezirks, Frau Maga. Saya Ahmad, wird ersucht, in Zukunft über geplante Baumfällungen im öffentlichen Raum in geeigneter Weise (mit Angabe der Gründe und Information über Ersatzpflanzungen) im Grätzl zu informieren und einige Wochen im Voraus anzukündigen.“

Die Verlesung des Antrags wird begehrt. Über den Antrag wird eine **Debatte** begehrt.

Namen der DebattenrednerInnen: BRⁱⁿ Schmid (Grüne, 2x), BR Koberwein (SPÖ, 2x), BR Koppe (Grüne), BRⁱⁿ Brabec (SPÖ), BR Nagy (NEOS), BVⁱⁿ-Stv.ⁱⁿ Kreutz (Grüne), BR Amhof (FPÖ), BRⁱⁿ Molitor-Ruckenbauer (Grüne, Schlusswort)

Beschluss:

Der **Antrag** wird einstimmig angenommen.

Die BezirksrätInnen Molitor-Ruckenbauer (Grüne) und Nagy (NEOS) bringen folgenden Antrag ein:

BV-1048006/2018, Garage im Frachtenbahnhof

„Die zuständige amtsführende Stadträtin, Frau Vizebürgermeisterin Maga. Maria Vassilakou, wird ersucht zu prüfen, ob und unter welchen Bedingungen auf der Fläche des derzeitigen Frachtenbahnhofs (unter der University of Vienna, Center for Organismal Systems Biology) eine Garage möglich wäre. Die Ergebnisse sollten der Verkehrs- und Bezirksentwicklungskommission vorgestellt werden.“

Die Verlesung des Antrags wird begehrt. Über den Antrag wird eine **Debatte** begehrt.

Namen der Debattenredner: BR Nagy (NEOS), BR Amhof (FPÖ)

Beschluss:

Der **Antrag** wird einstimmig angenommen.

Bezirksrätin Molitor-Ruckenbauer (Grüne) bringt folgenden Antrag ein:

BV-1048013/2018, Tempo 30 am Alsergrund

„Die zuständige Stadträtin Mag.^a Maria Vassilakou wird ersucht, die zuständigen Magistratsdienststellen zu beauftragen, eine flächendeckende Umsetzung von Tempo 30 am Alsergrund zu überprüfen.“

Die Ergebnisse der Überprüfung sollen in der Verkehrs- und Bezirksentwicklungskommission vorgestellt und die weiteren Maßnahmen beschlossen werden.“

Die Verlesung des Antrags wird begehrt. Über den Antrag wird eine **Debatte** begehrt.

Namen der DebattenrednerInnen: BR Mayrhofer-Grünbühel (NEOS, 2x), BR Saurer (FPÖ), BR Sapetschnig (SPÖ, 2x), BR Koppe (Grüne, 2x), BR Goll (Grüne), BR Prack (NEOS, 2x), BR Kaizar (SPÖ), BVⁱⁿ-Stv.ⁱⁿ Kreutz (Grüne), BR Amhof (FPÖ), BR Freytag (Grüne, tatsächliche Berichtigung), BRⁱⁿ Molitor-Ruckenbauer (Grüne, Schlusswort), BR Maurer (SPÖ, tatsächliche Berichtigung)

Beschluss:

Der **Antrag** wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, FPÖ, ÖVP und zwei Stimmen der NEOS abgelehnt.

Bezirksrätin Molitor-Ruckenbauer (Grüne) bringt folgenden Antrag ein:

BV-1048026/2018, Einplanung von Baumpflanzungen bei Straßenumbauten

„Die amtsführenden Stadträtinnen Mag.a Maria Vassilakou, Mag.a Ulli Sima und die zuständigen Stellen der Stadt Wien, werden ersucht, in zukünftigen Planungen für Straßenumbauten Standorte für großkronige Bäume zu berücksichtigen.“

Die Verlesung des Antrags wird begehrt. Über den Antrag wird keine **Debatte** begehrt.

Beschluss:

Der **Antrag** wird einstimmig angenommen.

Bezirksrat Goll (Grüne) verlässt die Sitzung um 21:38 Uhr.

Bezirksrat Amhof (FPÖ) bringt folgenden Antrag ein:

BV-1048046/2018, Weitere Standorte für E-Tankstellen am Alsergrund

„Die Bezirksvertretung Alsergrund ersucht die zuständigen Dienststellen des Wiener Magistrats, für die Errichtung weiterer E-Tankstellen die folgenden Standorte zu prüfen:

- 1090, Währinger Straße 2 - 4, Ecke Kolingasse;
- 1090, Mosergasse 16, Ecke Rossauer Lände;
- 1090, Grünentorgasse 2, Ecke Porzellangasse;
- 1090, Strudelhofgasse 14, Ecke Liechtensteingasse;
- 1090, (Olga-) Ehrenhaft-Steindler-Platz, gegenüber Boltzmann-gasse 2;
- 1090, Zimmermannplatz 3, parkseitig.

Nach positiver Prüfung sollten zumindest zwei der vorgeschlagenen Standorte umgehend realisiert werden. Alle Standorte von E-Tankstellen sollten im Stadtplan

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 9 verantwortlich.



unter www.wien.gv.at eingetragen werden, um ihre Auffindbarkeit zu erleichtern.

In formaler Hinsicht wird der Antrag der Verkehrs- und Bezirksentwicklungskommission mit der Maßgabe zugewiesen, dazu in deren nächster Sitzung einen Vertreter von WienEnergie einzuladen.“

Die Verlesung des Antrags wird begehrt. Über den Antrag wird eine **Debatte** begehrt.

Namen der Debattenredner: BR Kaizar (SPÖ, 2x), BR Kofler (Grüne), BR Prack (NEOS), BR Krüger (FPÖ), BR Amhof (FPÖ, Schlusswort)

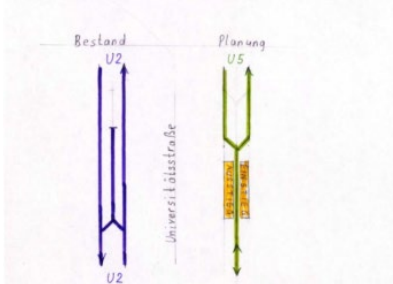
Beschluss:

Der **Antrag** wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, Grüne, ÖVP und NEOS abgelehnt.

Bezirksrat Amhof (FPÖ) bringt folgenden Antrag ein:

BV-1048061/2018, Provisorische Endstation der U5

„Die Bezirksvertretung Alsergrund ersucht die zuständige Stadträtin, bei den Wiener Linien die Prüfung der Errichtung einer provisorischen Endstation der U5 unter der Universitätsstraße für den Zeitraum bis zur Fertigstellung der Linie U5 vom Frankhplatz bis zum Elterleinplatz anzuregen.



Zur weiteren Beratung soll der Bezirksverkehrskommission eine Kostenabschätzung übermittelt werden.“

Die Verlesung des Antrags wird begehrt. Über den Antrag wird eine **Debatte** begehrt.

Namen der Debattenredner: BR Linke (SPÖ), BR Amhof (FPÖ, Schlusswort)

Beschluss:

Der **Antrag** wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, Grüne, ÖVP und NEOS abgelehnt.

Bezirksrat Amhof (FPÖ) bringt folgenden Antrag ein:

BV-1048073/2018, Bodenmarkierungen, Überkopfschilder und HVZ-Radfahrverbot am Skywalk

„Die Bezirksvertretung Alsergrund ersucht die zuständige Stadträtin, bei den Wiener Linien die Prüfung eines Radfahrverbots am Skywalk zu erwirken und dessen Umsetzung zumindest während der Hauptverkehrszeiten (HVZ) auch anzuregen. Des Weiteren sollten Bodenmarkierungen den Radverkehr von den Fußgängern entflechten und an gut sichtbarer Stelle angebrachte Überkopfschilder Radfahrer auf die gefährliche Engstelle hinweisen. Illegal am Skywalk abgestellte Fahrräder, die Fußgänger behindern, sollen kostenpflichtig entfernt werden.“

Weiters bringt Bezirksrat Amhof (FPÖ) folgende Abänderung des Antrags ein:

Bodenmarkierungen, Überkopfschilder und HVZ-Radfahrverbot am Skywalk

„Die Bezirksvertretung Alsergrund ersucht die zuständige Stadträtin, bei den Wiener Linien die Prüfung eines Radfahrverbots am Skywalk zu erwirken und dessen Umsetzung zumindest während der Hauptverkehrszeiten (HVZ) auch anzuregen. Des Weiteren sollten Bodenmarkierungen den Radverkehr von den Fußgängern entflechten und an gut sichtbarer Stelle angebrachte Überkopfschilder Radfahrer auf die gefährliche Engstelle hinweisen. Illegal am Skywalk abgestellte Fahrräder, die Fußgänger behindern, sollen kostenpflichtig entfernt werden.
In formeller Hinsicht wird der Antrag der Verkehrskommission zugewiesen.“

Die Verlesung des Antrags wird begehrt. Über den Antrag wird eine **Debatte** begehrt.

Namen der DebattenrednerInnen: BR Kaizar (SPÖ), BRⁱⁿ Fuchs El. (ÖVP), BR Doubek (Grüne), BR Prack (NEOS), BR Krüger (FPÖ), BR Amhof (FPÖ, Schlusswort)

Beschluss Abänderungsantrag:

Der **Abänderungsantrag** wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, Grüne und NEOS abgelehnt.

Beschluss:

Der **Antrag** wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, Grüne und NEOS abgelehnt.

Die BezirksrätInnen Fuchs (ÖVP) und Nagy (NEOS) bringen folgenden Antrag ein:

BV-1048092/2018, Neue Wasserflächen / Errichtung eines Wasserspielplatzes in Parkanlagen

„Die zuständigen Dienststellen der Stadt Wien werden ersucht zu prüfen, welche Alsergrunder Parkanlagen für neue Wasserflächen beziehungsweise für die Errichtung eines Wasserspielplatzes geeignet wären. Das Ergebnis und eine

Kostenschätzung soll dem Umweltausschuss zur weiteren Beratung vorgestellt werden.“

Die Verlesung des Antrags wird begehrt. Über den Antrag wird keine **Debatte** begehrt.

Beschluss:

Der **Antrag** wird einstimmig angenommen.

Bezirksrätin Fuchs (ÖVP) bringt folgenden Antrag ein:

BV-1048109/2018, Benennung Wolfgang-Schmied-Platz

„Die zuständigen Dienststellen der Stadt Wien werden ersucht die Grünanlage in der Höfergasse nach Wolfgang Schmied zu benennen. In formaler Hinsicht wird der Antrag der Kulturkommission zugewiesen.“

Die Verlesung des Antrags wird begehrt. Über den Antrag wird eine **Debatte** begehrt.

Namen der DebattenrednerInnen: BRⁱⁿ Schmid (Grüne), BR Amhof (FPÖ), BRⁱⁿ Fuchs EI. (ÖVP, Schlusswort)

Beschluss:

Der **Antrag** wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, FPÖ, ÖVP, zwei Stimmen der Grünen und 2 Stimmen der NEOS angenommen.

Bezirksrätin Fuchs (ÖVP) bringt folgenden Antrag ein:

BV-1048131/2018, Gedenktafel Arne-Carlsson-Park

„Die zuständigen magistratischen Dienststellen werden ersucht eine Zusatztafel im Arne-Carlsson-Park, mit den Informationen über den Namensgeber, zu errichten. In formaler Hinsicht wird der Antrag der Kulturkommission zugewiesen.“

Die Verlesung des Antrags wird begehrt. Über den Antrag wird eine **Debatte** begehrt.

Namen der DebattenrednerInnen: BRⁱⁿ Schmid (Grüne), BR Amhof (FPÖ), BR Raab (ÖVP)

Beschluss:

Der **Antrag** wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, FPÖ, ÖVP, NEOS und einer Stimme der Grünen angenommen.

Bezirksrätin Fuchs (ÖVP) bringt folgenden Antrag ein:

BV-1048186/2018, Altstoffsammelstelle Universitätstrasse 6

„Die zuständigen Dienststellen der Stadt Wien werden ersucht die Altstoffsammelstelle bei der Universitätsstraße 6 zu verlegen, wenn möglich zum nahegelegenen Votivparkteil bei der Kreuzung Rooseveltplatz/Universitätsstraße. Ebenfalls soll geprüft werden, ob es möglich ist die Umrandung der Altstoffsammelstelle zu begrünen. Die Ergebnisse sollen dem Umweltausschuss zur weiteren Beratung vorgelegt werden.“

Die Verlesung des Antrags wird begehrt. Über den Antrag wird eine **Debatte** begehrt.

Namen der DebattenrednerInnen: BRⁱⁿ Niederseer (SPÖ), BR Mayrhofer-Grünbühel (NEOS), BRⁱⁿ Schmitz (ÖVP), BRⁱⁿ Fuchs El. (ÖVP, Schlusswort)

Beschluss:

Der **Antrag** wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien Grüne, FPÖ und ÖVP angenommen.

Bezirksrat Nagy (NEOS) bringt folgenden Antrag ein:

BV-1048201/2018, Beseitigung des verkehrspolitischen Fleckerlteppichs am Alsergrund

„Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien werden ersucht, am Alsergrund mit Ausnahme von Hauptstraßen und Schienenstraßen flächendeckend Tempo 30 zu verordnen. Auf Haupt- und Schienenstraßen kann weiterhin Tempo 50 bestehen bleiben.“

Die Verlesung des Antrags wird begehrt. Über den Antrag wird eine **Debatte** begehrt.

Namen der DebattenrednerInnen: BR Sapetschnig (SPÖ), BVⁱⁿ-Stv.ⁱⁿ Kreutz (Grüne), BR Mayrhofer-Grünbühel (NEOS), BR Koberwein (SPÖ), BR Koppe (Grüne), BR Saurer (FPÖ), BRⁱⁿ Molitor-Ruckenbauer (Grüne), BR Maurer (SPÖ), BR Nagy (NEOS, Schlusswort)

Beschluss:

Der **Antrag** wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, Grüne, FPÖ und ÖVP abgelehnt.

Der Vorsitzende BR Kaizar schließt die Sitzung um 22:35 Uhr.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 9 verantwortlich.



Vorsitzende der Bezirksvertretung: BR DI Christian Kaizar e.h.

Der Bezirksrat: BR Klaus Koberwein e.h.

Der Protokollführer: Rafael Schwarz e.h.